

TRAINING CAMP | PROGRAM

NATIONAL TEAM MEN U18

EVENT	U18 Training camp				
FROM	06.12.2025		LOCATION		Campus Sursee
TO	07.12.2025				
PROGRAM	DAY	FROM	TO	PROGRAM	
	06.12	9:10		Check-in (Pool reception)	
		9:30	12:00	Training	
		12:30		Lunch	
		16:30	17:30	Training	
		17:30	19:00	Match against women elite	
		19:00	20:00	Recover program	
		20:15		Dinner	
	07.12	07:15		Breakfast and check out	
		08:00	9:30	Training	
		12:00	13:00	Lunch	
		14:00	15:00	Training	
		15:00	16:30	Match against women elite	
ATHLETES	1	AQUASTAR			A. Alleway
	1	SC FROSCH AEGERI			L. Antoniou
	1	CN NYON			R. Fontanella
	1	LAUSANNE AQUATIQUE			O. Harrington
	2	LUGANO AQUATICS			L. Rasmussen, N. D`Ettorre (GK)
	5	SC HORGEN			R. Negro, R. Kubitschek, F. Flückiger, G. Ciani Romera, J. Eberharter (GK)
	1	SC KREUZLINGEN			M. Rutz
	1	SK BERN			E. Wong
	1	WINTERTHUR			L. Marenovic
	1	SC ST. GALLEN			G. Kluser
EXCUSED	J. Brügger				
STAFF	Coach Benjamin Redder, benjamin.redder@swisswaterpolo.com , +41 78 727 24 07 Assistant coach: Norbert Kerschbaum				
INSURANCE	Insurance is the responsibility of the participants;				

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS



	Swiss Aquatics Water Polo declines all responsibility.
EQUIPMENT	Swiss Aquatics Water Polo Equipment
COMMENTS	Cancellations: Please send cancellations until 01.11.25 to Thomy Gross (thomy.gross@swiss.aquatics.ch) and coach Benjamin Redder in CC (benjamin.redder@swisswaterpolo.com) Antidoping: The anti-doping regulations of Swiss Sport Integrity and the Cool&Clean principles apply to the event. By taking part in the event, each participant confirms that they have taken note of and accept the relevant content.

SUPPLIERS



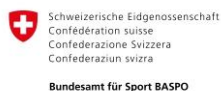
NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLO





Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORT**

2015

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS

